ZEITTAFEL

830	Überführung der Aurelius-Reliquien nach Hirsau
830—um 1000	1. Aureliuskloster, wahrscheinlich von der Reichenau aus besiedelt
1049	Papst Leo IX. befiehlt die Wiedererrichtung von St. Aurelius
1059	Baubeginn von St. Aurelius
4. 12. 1065	Einzug der 12 Einsiedler Mönche mit Abt Friedrich
28. 5. 1069	Abt Wilhelm zieht in St. Aurelius ein
4. 9. 1071	Weihe der 2. Aureliuskirche durch den Bischof von Speyer
4. 6. 1077	Besuch des Gegenkönigs Rudolf von Rheinfelden
1082	Baubeginn von St. Peter und Paul; erste Neugründung (Klosterreichenbach), damit äußere Wirkung der »Hirsauer Reform«
2. 5. 1091	Weihe des Peter- und Paulsmünsters
5. 7. 1091	Tod Wilhelms
12. Jh. 1. Hälfte	Blüte der Hirsauer Schreibschule
1349	Ankauf von Burg und Stadt Calw
1367	Graf Eberhard (Rauschebart) besucht Hirsau
1458	Einführung der Bursfelder Reform
1485—1494	Errichtung des gotischen Kreuzganges
15. Jh. 2. Hälfte	Rege Reformtätigkeit in Schwaben, Baden und Elsaß
1508—1516	Erbauung der Marienkapelle durch Martin von Urach
1519	Feldzug des »Schwäbischen Bundes« gegen Herzog Ulrich
1525	Hirsau erlebt den Bauernkrieg
1534	Einsetzung des protestantischen Lesemeisters Theodor Raismann
1556	Umwandlung Hirsaus in eine Evangelische Klosterschule
1557	Wegführung der Aurelius-Reliquien
1560	Tod des letzten katholischen Abtes Ludwig Velderer
1584—1585	Teilweise Abtragung von St. Aurelius
1586—1592	Erbauung des Schlosses
1630—1648	Hirsau wird von Mönchen aus Weingarten auf Grund des Restitutionsediktes zeitweise wieder besetzt
1692	Zerstörung durch Mélac
1955	Restaurierung der Aureliuskirche
1959	900-Jahr-Feier Hirsaus